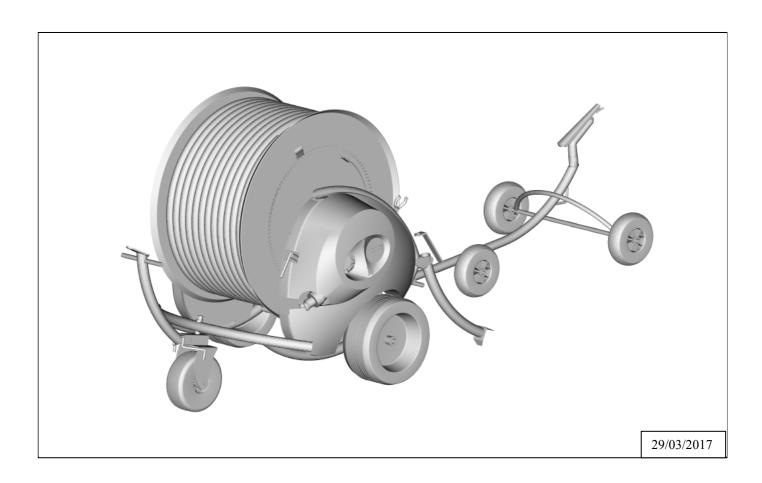


- Übersetzung der Originalbetriebsanleitung -



Sprenklerwagen **OLYMPE 6000**

Lesen Sie das Handbuch sorgfältig vor Gebrauch durch und bewaren Sie es als Referenzquelle auf.

Sollten es beim Lesen der Anleitung Punkte geben, die Sie nicht verstehen, oder wenn Sie sich bezüglich der Bedienung nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren MAJAR Verkäufer oder direkt an:

MAJAR S.A

1 Route de Montréal - CS 30074 11890 CARCASSONNE Cedex 9 Telefon: +33 4 68 25 38 16 FRANKREICH

INHALTSVERZEICHNIS

| VORBEMERKUNG2 | Fahren und Manövrieren | 8 |
|---|---------------------------|------|
| TECHNISCHE ANGABEN | Inbetriebnahme | 9 |
| LISTE DER ÜBERPRÜFUNGEN 3 | Einstellungen | . 10 |
| BESCHREIBUNG4 | WARTUNG DURCH BENUTZER | . 11 |
| SICHERHEITSBESTIMMUNGEN5 | ANZUGSDREHMOMENT | 11 |
| SICHERHEITSAUFKLEBER 6 | STÖRUNGEN & ABHILFE | 12 |
| INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME 7 | KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG | i 12 |
| Installationsanweisungen und Bedienungsvorschriften 7 | GARANTIE | . 13 |

VORBEMERKUNG

Lesen Sie das Handbuch vor Gebrauch Ihrer Maschine, die darin enthaltenen Informationen ermöglichen Ihnen, Ihre Arbeit sicher auszuführen. Wenn die Informationen nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.

Die Betriebssicherheit der Maschine ist von der Art der Anwendung abhängig mit den im diesem Handbuch erklärten Einschränkungen. Sie müssen sämtliche Sicherheitsverfahren und –richtlinien dieses Handbuchs und des Traktorhandbuchs kennen und befolgen.

Die Maschine, die Sie erworben haben, wurde sorgfältig entwickelt und produziert, um Sie voll und ganz zufrieden zu stellen. Wie bei jeder mechanischen Maschine ist regelmäßige Wartung und Reinigung erforderlich. Schmieren Sie die Maschine wie beschieben. Befolgen Sie die Sicherheitsregeln und

-informationen aus diesem Handbuch und den Sicherheitsaufklebern, sowie die des Traktors.

Zur Wartung wenden Sie sich an Ihren MAJAR-Händler, der die nötigen Kompetenzen, die original Ersatzteile und die Werkzeuge besitzt.

Tragen Sie bitte die Modellnummer Ihres Gerätes ein.

MODELL:.....

Auf Grund der kontinuierlichen Produktverbesserungen behält sich MAJAR das Recht vor, die Geräte zu verändern ohne dazu verpflichtet zu sein, diese Veränderungen an den bereits verkauften Maschinen vorzunehmen. Die Abbildungen und Charakteristiken dieses Handbuchs können leicht von denen Ihres Gerätes abweichen auf Grund der bei der Produktion vorgenommenen Veränderungen.

Im gesamten Handbuch sind links und rechts sowie auch vorne und hinten aus der Sicht des Benutzers definiert.

In diesem Handbuch wird der Begriff WICHTIG verwendet, um anzugeben, dass eine Störung zur Beschädigung der Maschine führen kann. Die Begriffe WARNUNG, ACHTUNG und GEFAHR werden mit dem Sicherheitsalarmsymbol verwendet um das Ausmaß der Gefährdung anzugeben.

Dieses Symbol heißt: Achtung, seien Sie aufmerksam, Ihre Sicherheit ist gefährdet. Es ruft die Sicherheitshinweise in Erinnerung oder lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf gefährliche Vorgehensweisen, die zu Verletzungen oder Betriebsstörungen führen können.

WARNUNG Macht auf die Sicherheitsvorschriften aufmerksam, die Verletzungen verursachen können, wenn sie nicht eingehalten werden.

GEFAHR Macht auf die Sicherheitsvorschriften aufmerksam, die zu irreparable Verletzungen oder Tod führen können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

TECHNISCHE DATEN OLYMPE 6000

LEISTUNGSGRAFIK BEWÄSSERUNG

| Ø Düse | Druck | Max. Druck | Max. | Druchfluss | Geschwin. | Konvertierg | Max. |
|--------|-----------|------------|--------|------------|-----------|-----------------|-----------------|
| | Aufroller | Sprenger | Reich- | m3/h | pro 10mm | für Einstellung | Geschwindigkeit |
| mm | Bar | in Bar | weite | | m/h | m/10mm | m/h |
| | | | m | | | | |
| 7 | 2.5 | 2.2 | 17 | 2.6 | 10 | 1.65 | 12 |
| 7 | 3 | 2.6 | 18 | 2.8 | 11 | 1.85 | 18 |
| 7 | 4 | 3.4 | 19 | 3.2 | 13 | 2.2 | 22 |
| 7 | 5 | 4 | 20 | 3.6 | 13.5 | 2.25 | 26 |
| 8 | 2.5 | 2 | 17 | 3.3 | 11 | 1.85 | 19 |
| 8 | 3 | 2.2 | 17.5 | 3.5 | 12 | 2 | 24 |
| 8 | 4 | 3 | 18 | 4.1 | 14 | 2.35 | 30 |
| 8 | 5 | 3.5 | 19 | 4.4 | 15 | 2.5 | 35 |
| 10 | 3 | 1.7 | 17 | 4.6 | 15 | 2.5 | 28 |
| 10 | 4 | 2.4 | 18.5 | 5.8 | 16 | 2.65 | 30 |
| 10 | 5 | 2.8 | 20 | 6.1 | 17 | 2.85 | 42 |

CHARAKTERISTIKA

- Leergewicht: 360 kg Breite: 114 cm Länge: 181 cm Höhe: 150 cm
- Polyethylenschlauch Ø40 mm Länge: 120 m
- Betriebsdruck 3 8 Bars
- Anschluss durch symmetrischen Aufsatze Ø30

LISTE DER ÜBERPRÜFUNGEN

HÄNDLER

Die Montage, die Installation und die Inbetriebnahme der Maschine unterliegt der Verantwortung des MAJAR-Händlers. Lesen Sie das Handbuch für Gebrauch und Wartung, sowie die Sicherheitsbestimmungen. Versichern Sie sich, dass alle auf der Liste angegebenen Punkte vor der Lieferung überprüft und wenn nötig behoben wurden.

ÜBERPRÜFUNGEN VOR DER LIEFERUNG

Überprüfen Sie, dass alle Schutzschirme, Gitter und Sicherheitsvorrichtungen montiert und in einwandfreiem Zustand sind.

Überprüfen Sie, dass die Hydraulikschläuche montiert und in

einwandfreiem Zustand sind. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeit ausläuft.

Überprüfen Sie den Anzugsdrehmoment der Schrauben und Schraubenmuttern (siehe Tabelle)

Fetten Sie die Schmiervorrichtung und schmieren Sie die Maschine.

Überprüfen Sie das ordnungsgemäße Funktionieren der Maschine.

<u>ÜBERPRÜFUNGEN BEI DER LIEFERUNG</u>

Zeigen Sie Ihrem Kunden, wie man Einstellungen und Wartung vornimmt.

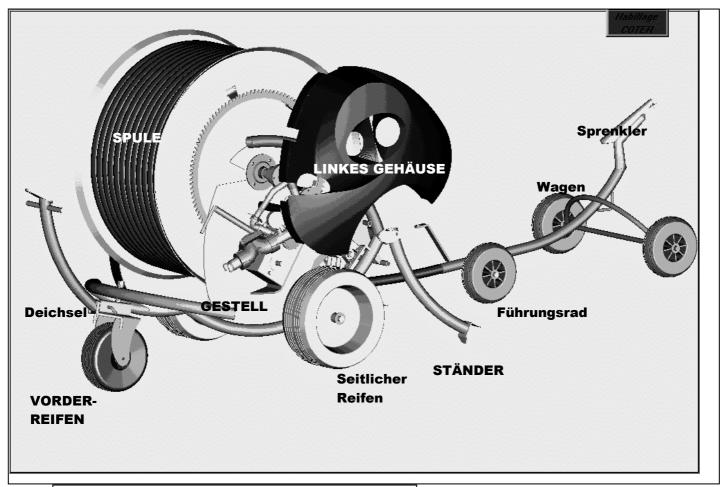
Erklären Sie die Wichtigkeit des Schmierens und zeigen Sie die Schmiervorrichgungen.

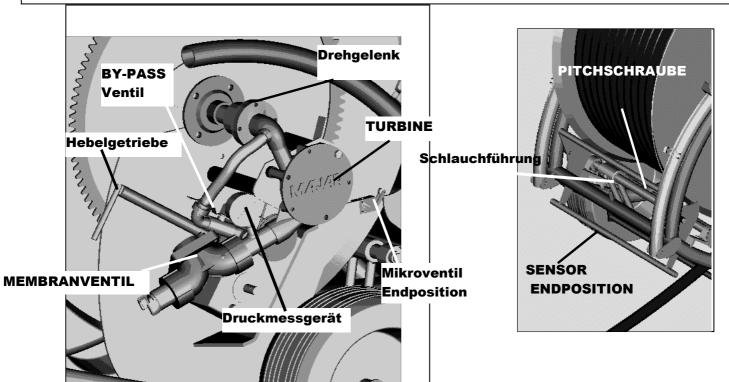
Zeigen Sie die Sicherheits Sicherheitsvorrichungen, Gitter, sowie die Optionen.

Legen Sie Ihrem Kunden das Handbuch für Gebrauch und Wartung vor und informieren Sie ihn darüber, diese genau zu lesen.

Erklären Sie ihrem Kunden, dass er die angemessenen Beschilderungen benutzen muss, sobald er auf der Straße fährt..

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG





SICHERHEITSBESTIMMUNGEN



MARNUNG: Einige Illustrationen können die Maschine ohne Schutzschirme oder

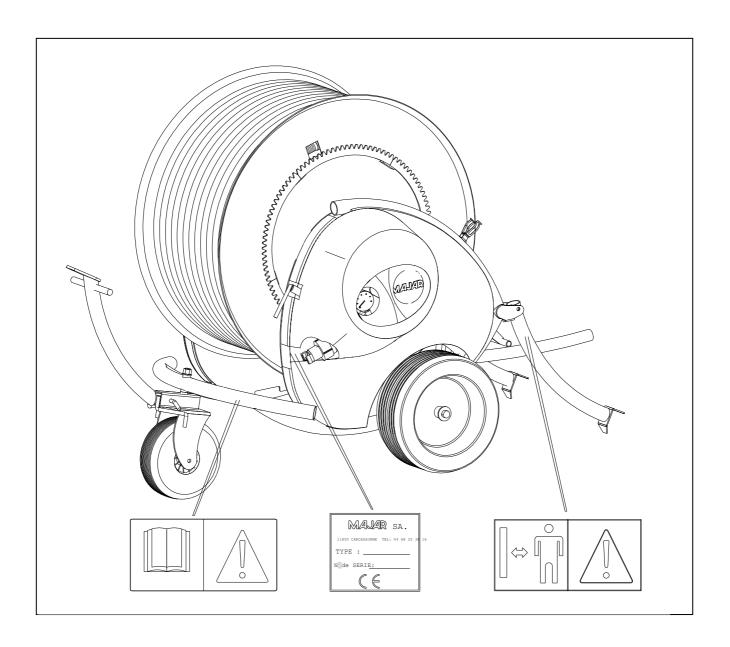
Sicherheitsschilde zeigen. Benutzen Sie die Maschine niemals ohne diese Vorrichtungen.

- Lernen Sie, die Machine im Notfall anzuhalten. Lesen Sie das Handbuch.
- Betätigen Sie den Schlauchrollfühler um das Aufroller anzuhalten und stellen Sie die Wasserzuruhr ab. ACHTUNG: Das Anhalten ist progressiv und wird erst nach einigen Sekunden durchgeführt.
 - Betätigen Sie das Hebelgetriebe, um das Aufrollen anzuhalten und setzen Sie den Schlauch außer Spannung.
- Erlauben Sie niemandem, die Maschine zu benutzen, der diese Handbuch nicht gelesen und verstanden hat.
- Erlauben Sie Kindern nicht diese Maschine zu benutzen.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Anziehdrehmomente.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsaufkleber.

GEFAHR: Benutzen Sie und betätigen Sie die Maschine nicht auf einem Gelände mit mehr als 10% Gefälle.

- Stellen Sie sich das das Hebelgetrieb in Aufrollposition ist sobald Sie die Maschine bewegen, um ein Abrollen des Schlauches zu bermeiden.
- Die Fahrgeschwindigkeit des gezogenen Gerätes darf 20 km/h auf der Straße nicht überschreiten und muss auf verringert werden.es terrains déformés ou cabossés.
- Verwenden Sie die geeignete Kennzeichnung, sobald Sie die Maschine auf öffentlichen Verkehrswege fahren.
- Beim Abrollen des Schlauches, stellen Sie sicher, dass sich niemand in Nähe des Apparates und in der Abrollachse befindet.
- Bleiben Sie in der Nähe der Maschine während der ersten Minuten des Aufrollens, um sicherzugehen, dass alles gut funktioniert.
- Schalten Sie die Wasserzufuhr des Gerätes aus und überprüfen Sie, dass keines der Elemente unter Spannung steht, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

SICHERHEITSAUKLEBER



Ein Aufkleber vorne

Ein Aufkleber auf der rechten und einer auf der linken Seite

Ersetzen Sie diese sofort, sobald Sie abgenutzt sind.

INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

Die Montage und Inbetriebnahme der Maschine unterliegt der Verantwortung des MAJAR-Händlers. Die Maschine wird komplett montiert, geschmiert und für normale Arbeitskonditionen eingestellt geliefert.



Überprüfen Sie den Drehmoment der Bolzen wie im Tabelle Anzugsdrehmoment am Ende des Handbuchs angegeben

Die Sicherheit ist eines der Hauptanliegen im Entwurf und der Fertigung dieses Geräts. Dennoch können all diese Bemühungen des Herstellers zu Nichte gemacht werden durch die Nachlässigkeit des Benutzers

Die Unfallprävention hängt eng mit der Vorsicht und der Schulung des für die Benutzung und Wartung zuständigen Personals zusammen.

Die beste Sicherheitsvorrichtung ist ein vorsichtiger und informierter Benutzer; wir bitten Sie dieser Benutzer zu sein.

Der Benutzer dieser Maschine ist für deren sichere Verwendung verantwortlich. Er muss qualifiziert undzur Anwendung der Maschine geschult sein und muss ebenfalls den Traktor kennen. **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise durch.**

WARNUNG Benutzen Sie die Maschine niemals ohne alle im Kapitel « tägliche Wartung » beschriebenen Operationen durchgeführt zu haben.

BEDINGUNGEN UND ANWENDUNGSHINWEISE

Die von Ihnen erworbene Machine ist dafür vorgehen unter bestimmten Bedingungen zu funktionieren. Ihre Leistungen und Lebensdauer hängen von deren Berücksichtigung ab.

- Minimaler Druck 3 bars Maximaler Druck 8 bars
- Sprenkler: Düse Durchmesser 7 12 je nach Druck
- Maximale Wickelgeschwindigkeit des Schlauches: 3 km/h (2.5mn pro 120 m)
- Den Schlauch nicht länger als 24 Stunden abgewickelt lassen.
- Maximales Gefälle: 13 %
- Überprüfen Sie, dass der Boden, auf dem Sie den Schlauch abwickeln, so wenig agressiv wie möglich ist, um den Verschleiß des Schlauches einzuschränken.

TRANSPORT UND LENKMANÖVER DER MASCHINE

WARNUNG: Bevor Sie die Maschine transportieren Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch auf der Spule gespannt ist. Platzieren Sie den Hebel auf Position '0' (Fig.4), halten Sie die Spule Unter Spannung und setzen Sie den Hebel auf Position 1.

• MANUEL MANÖVER (fig.1)

Entfernen Sie den Stift (A) und den Bolzen (B). Schieben Sie die Deichsel nach oben. Platzieren Sie den Bolzen und den Stift.

• KUPPLUNG in GEZOGENER POSITION (fig.2)

ACHTUNG: Der Traktor muss mit einer Kupplungsvorrichtung ausgestattet sein von 20 bis 30 cm vom Boden.

Die Fixierung der Deichsel in der Kupplung muss durch eine Achse von 16 bis 20 mm gesichert sein.

Überprüfen Sie, dass der Wenderadius groß genug ist so dass kein Teil des Apparats den Traktor berührt wenn Sie drehen Überprüfen Sie ebenfalls, dass das Voderrad mindestens 10 cm über dem Boden angehoben ist

Schwenken Sie den Vorderradträger, um es mittig zu platzieren. Entfernen Sie den Stift (A) und den Bolzen (B).

Schieben Sie die Deichsel nach unten.

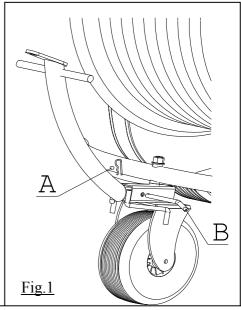
Platzieren Sie den Bolzen und den Stift.

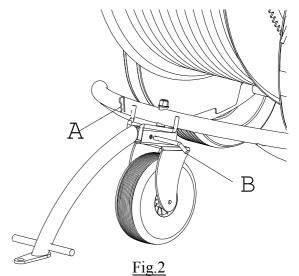
Heben Sie die Deichsel an und befestigen Sie sie am Fahrzeug, platzieren Sie die Drehachse und sichern Sie diese.

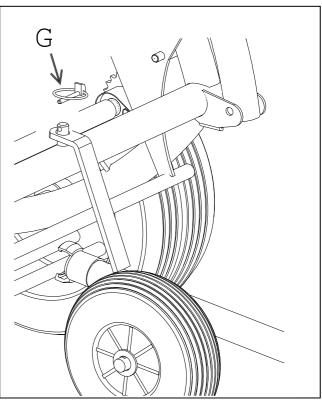
• ANHÄNGEN DES WAGENS (fig.3)

Kuppeln Sie den Wagen ab.

Legen Sie den Reduzierhebel auf Position '0' (Fig.4), halten Sie Die Spule feste und legen Sie den Hebel in Position 1. Hängen Sie den Wagen in der Achse hinter dem Chassi and Sichern Sie mit Sicherungsstift G.



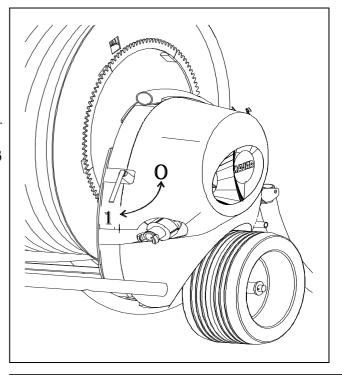


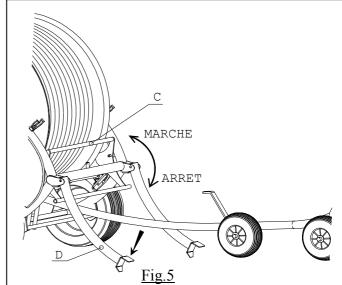


INBETRIEBNAHME

Siehe auch Kapitel « erste Inbetriebnahme » Seite 10.

- Stellen Sie den Apparat in die Achse in der Sie den Schlauch ausrollen möchten. Das Ab- und Aufrollen des Schlauches muss so senkrecht wo möglich zur Spule verlaufen.
- Kippen Sie die 2 Ständer und schieben Sie sie mit dem Fuß zurecht D-(Fig.5)
- Legen Sie den Reduzierhebl in Position '0' (Fig.4).
- Schließen Sie den Schlauch an den Wagen.
- Rollen Sie langsam ab (3km/h) indem Sie den Wagen mit Hilfe eines Traktors oder eines Aufsitzmähers ziehen. (Eine an den Wagen geschweißte Öse dient dazu, ein Seil anzuhängen.) Fig.4
- Stellen Sie sicher, dass die verbleibenden Windungen straff gespannt auf der Spule sind.
- Legen Sie den Hebel in Position '1' (Fig.4).
- Kippen Sie den Sensor C-(Fig.5) nach oben (Position EIN).
- Spülen Sie die Wasserzufuhr, um zu verhindern dass sich Sand oder Steinchen in das Gerät gelangen.
- Schließen Sie Ihren Schlauch an.
- Öffnen Sie langsam die Wasserzufuhr





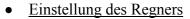
EINSTELLUNGEN

- Einstellung der Aufrollgeschwindigkeit.
- Die Geschwindigkeit muss mit augerolltem Schlauch auf der größt möglichen Länge eingestellt werden und während der Schlauch und Wagen unter Spannung stehen.
 - Nehmen Sie das Gehäuse ab seitens der Wasserzufuhr.
 - Öffnen Sie das By-Pass-Ventil (Pos.O-Fig.6).
 - Schließen Sie nach und nach das Ventil bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist (siehe Tabelle Seite 3 zur Geschwindigkeitskontrolle).

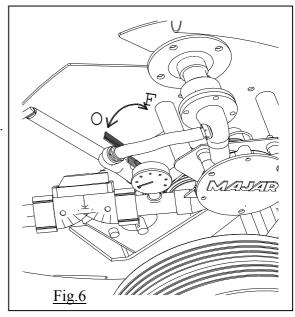
Nota: hohe Geschwindigkeit (geschlossenes Ventil) verringert die Leistungsfähigkeit des Regners. Eine Düse mit kleinem Durchmesser verringert die Aufrollgeschwindigkeit.

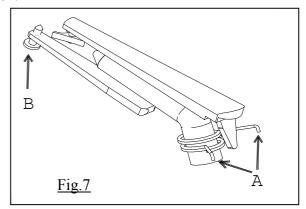
In der Regel muss der Riemen auf dem kleinsten Scheibendurchmesser seitens der Turbine und auf dem größten Durchmesser auf der Seite des Getriebes. Positionieren Sie diese anders, sollten Sie eine sehr hohe Geschwindigkeit erlangen wollen.

Positionieren Sie das Gehäuse.



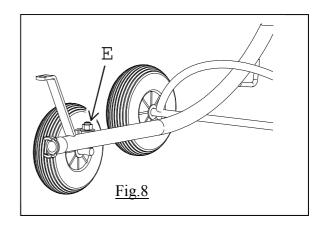
- O Stellen Sie den Anschlag des Sektors A-Fig.7 ein, um den Schwenkbereich des Regners regeln.
- o Schrauben Sie oder Lockern Sie die Schraube B um den Strahlregler einzustellen.





• Einstellung des Wagens

 Das Antriebsrad des Wagens muss so eingestellt sein, dass der Wagen in einer Linie wieder zurück zum Gerät.
 Lockern Sie die Schraubenmutter E-Fig.8 und positionieren Sie das Rad, um den Kurs zu korrigieren.



- Kontrolle bei Erstinbetriebnahme

- Versichern Sie sich, dass die Hauptpunkte der « Liste der Überprüfungen » am Amfang des Handbuches alle kontrolliert wurden.
- Versichern Sie sich, dass der Durchmesser der auf den Regnerwagen montierten Düse kompatible mit den Bedingungen der Anwendung
- Rollen Sie den Schlauch einen Meter weit ab und beginnen Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes.
- Versichern Sie sich, dass keine Flüssigkeit ausläuft.
- Kontrollieren Sie die Endposition, das automatische Abschalten erfolg ordnungsgemäßt nach einigen Sekunden
- Nach dem kompletten Abrollen, kontrollieren Sie den Anzugsmoment aller Schrauben und Muttern.(Siehe Tabelle)

WARTUNG DURCH DEN ANWENDER

TÄGLICHE WARTUNG VOR ARBEITSBEGINN

- Schmierung: Stellen Sie sicher dass die Kette und die Schraube der Schlauchführung gut geschmiert sind
- **Reifendruck:** Vorderreifen und Sprenklerreifen = 1.5 Bar -- Seitlicher Reifen des Gestells = 2 Bars.

WARTUNG NACH JEDER SAISON ODER EINMAL PRO JAHR

Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihrer Maschine zu garantieren, verwenden Sie nur Originalersatzteile.

- Reinigen Sie die Maschine vollständig, um Sie von Erdablagerungen oder Schutt zu befreien, die deren Leistung verringern und ein Leck oder eine Störung verdecken können.
- Überprüfen Sie die Anziehdrehmomente wie in der unten stehenden Tabelle beschrieben.
- Rost entfernen und wenn nötig, Farbkorrekturen vornehmen.
- Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Maschine.
- Entleeren Sie im ersten Jahr das Öl im Getriebe und füllen Sie bis zur Markierung auf. Benutzen Sie Getriebeöl 80W90 A.P.I G.L4 oder 5.
- Überprüfen Sie auf eventuelle Lecks, Vérifiez les fuites d'huile éventuelles, Verschlüsse anziehen und wenn nötig Dichtungen auswechseln.
- Kettenspannung einstellen: Zum Spannen, das freie Ritzel Richtung Spulenritzel bewegen. Das freie Ritzel braucht ca 2 cm Bewegungsraum.
- Entfetten und säubern Sie die Pitchschraube vollständig ausreichend schmieren Fettschmierstoff mit solider Basis wie: Molykote 165T für offene Getriebe.
- Vorderrad abbauen und Kugellager schmieren.
- <u>Dichtungen austauschen:</u> drehbares Anschlussstück seitens der Spule: die beiden Dichtungsringe q-ring (Ref.Majar 082268) und Verschleißring (Ref.Majar 080937) austauschen
 - Gleitringdichtung Turbine: Rotor und Stator austauschen (Ref.Majar 082510/082511)

ZIEHEN SIE EINEN HÄNDLER HINZU, UM DIE DICHTUNGEN AUSZUWECHSELN.

• Einstellung der Schlauchführung: Wenden Sie sich an einen Händler, um diese Operation vorzunehmen.

ANZIEHDREHMOMENT

| Durchmesser Schraube (mm) | Schlüssel (mm) | Anziehmoment (daN.m) |
|------------------------------|-------------------|----------------------|
| 8 | 13 | 2.5 |
| 10 | 16/17 | 5 |
| 12 | 18/19 | 8.5 |
| 14 | 21/22 | 13 |
| 16 | 24 | 21.5 |
| 20 | 30 | 43.5 |

STÖRUNGEN UND ABHILFEMASSNAHMEN

| PROBLEME | URSACHE | ABHILFE |
|---|---|--|
| Der Sprenkler sprengt nicht | Kein Druck im Aufroller | Druck im Druckmessgerät überprüfen Wasseranschluss kontrollieren. |
| | Membranventil geschlossen | Kippen Sie den Sensor um |
| | Membranventil oder Mikroventil in Endposition defekt oder falsch angeschlossens | Wenden Sie sich an Ihren Händler |
| Das Gerät rollt sich nicht auf | Begrenzer ausgekuppelt | Betätigen Sie den Hebel |
| | By-pass Ventil zu weit offen | Schließen Sie langsam das Ventil |
| | Kein Druck | Mit Druckmesser kontrollieren |
| | Kanonendüse zu klein | Größere Düse verwenden |
| | Turbine oder Membranventil geschlossen | Kontrollieren Sie die verschiedenen Elemente |
| | Schlauchführung blockiert | Kuppeln Sie den Begrenzer aus und kontrollieren sie durch drehen der Spule. Wenden Sie sich an einen Händler |
| Der Schlauch rollt sich nicht korret auf | Schlauch falsch gespannt zu Beginn des Aufrollens | Entrollen und spannen Sie den Schlauch. Siehe Kap. 'Inbetriebnahme' |
| | Schlauchführung falsch geregelt | Wenden Sie sich an Ihren Händler |
| | Der Schlauch befindet sich nicht in der Achse des Gerätes | Positionieren Sie den Aufroller in der Achse des Schlauches Stellen Sie das Antriebsrad des Wagens ein |
| Der Wagen kommt nicht in die Achse des Aufrollers | Führungsrad falsch eingestellt | Führungsrad des Wagens einstellen |

C.E KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG

Die Buchstaben CE auf der Maschine bezeugen, dass diese der Richtlinie 2006/42/CE entspricht

| 11850 CARCASSONNE Tel.: 04 68 25 38 16 |
|--|
| TYPE : |
| N°de SERIE: |
| Année de construction |
| \circ (ϵ |

Der Direktor, Herr Checa

GARANTIE

Jedes neue von MAJAR gebaute Produkt weißt die hier vorliegende Garantie von einem Jahr auf gegen Mängel bei der Konstruktion oder Montage und/oder der Materialien unter Voraussetzung einer ordnungsgemäßen Nutzung.

- 1° Diese Garantie ist beschänkt auf den Ersatz von Einzelteilen, die während eines Jahres ab Kaufdatum aufmontiert und von MAJAR als defekt erkannt wurden
- 2° Alle auf Garantie bestellten Ersatzteil müssen zur Inspektion, Reparation oder Ersatz mit Kaufnachweis, Seriennummer und sorgfältig verpackt an MAJAR gesendet werden, Porto bezahlt.
- 3° Die Machine darf nicht beschädigt, repariert oder ohne Genehmigung von MAJAR gewartet sein. Die Maschine darf nicht verunfallt, schlecht oder entgegen dieser Gebrauchsanweisung gewartet sein.

Diese Garantie verpflichtet MAJAR oder den Händler nicht dazu, Arbeitsstunden oder Transportkosten in einer Werkstatt zu übernehmen.

KEINE GARANTIE KANN GELTEND GEMACHT WERDEN FÜR VERDECKTE MÄNGEL.

MAJAR KANN FÜR VON DER MASCHINE VERURSACHTE SCHÄDEN ODER KOSTEN NICHT VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN, WIE ZUM BEISPIEL:

1 MIETKOSTEN

2 UMSATZVERLUST

3AUSFÜHRUNG VON ARBEITEN, DIE NORMALERWEISE DIE MASCHINE ERLEDIGT

MAJAR ÜBERNIMMT IN KEINSTER WEISE HAFTUNG UND ERLAUBT NIEMANDEM ANDERE HAFTUNGEN ALS DIE DER 3 VORHERIGEN PARAGRAPHEN BESCHRIEBEN ZU ÜBERNEHMEN.

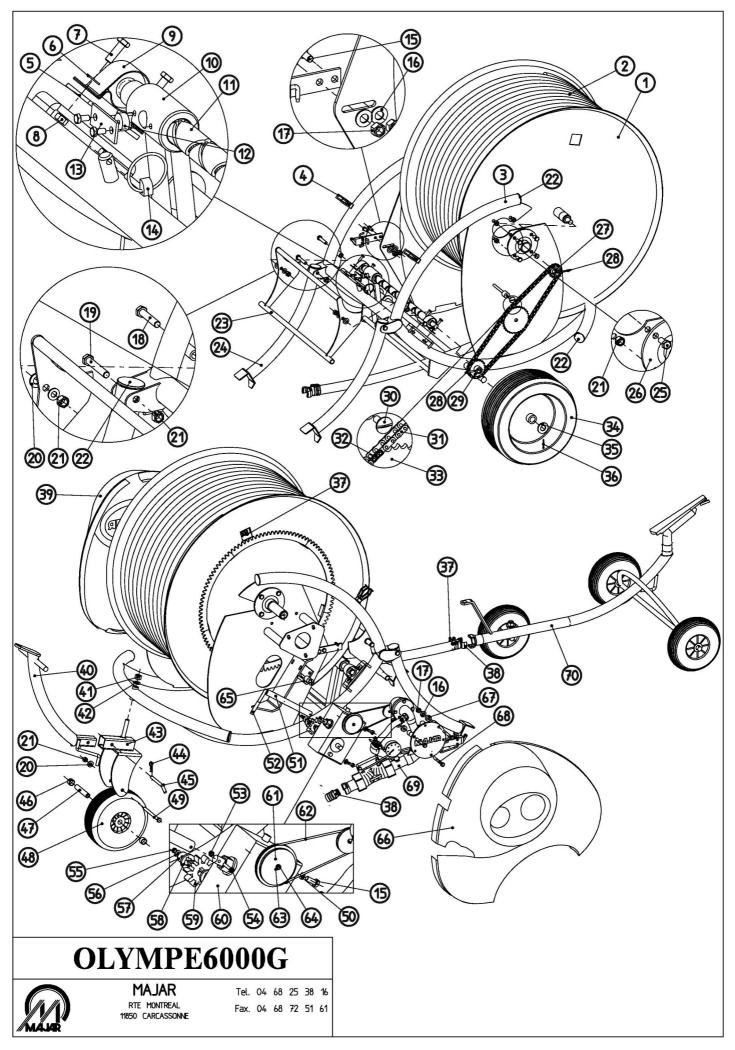
Um den Namen Ihres Händler zu erfahren, kontaktieren Sie:

MAJAR S.A

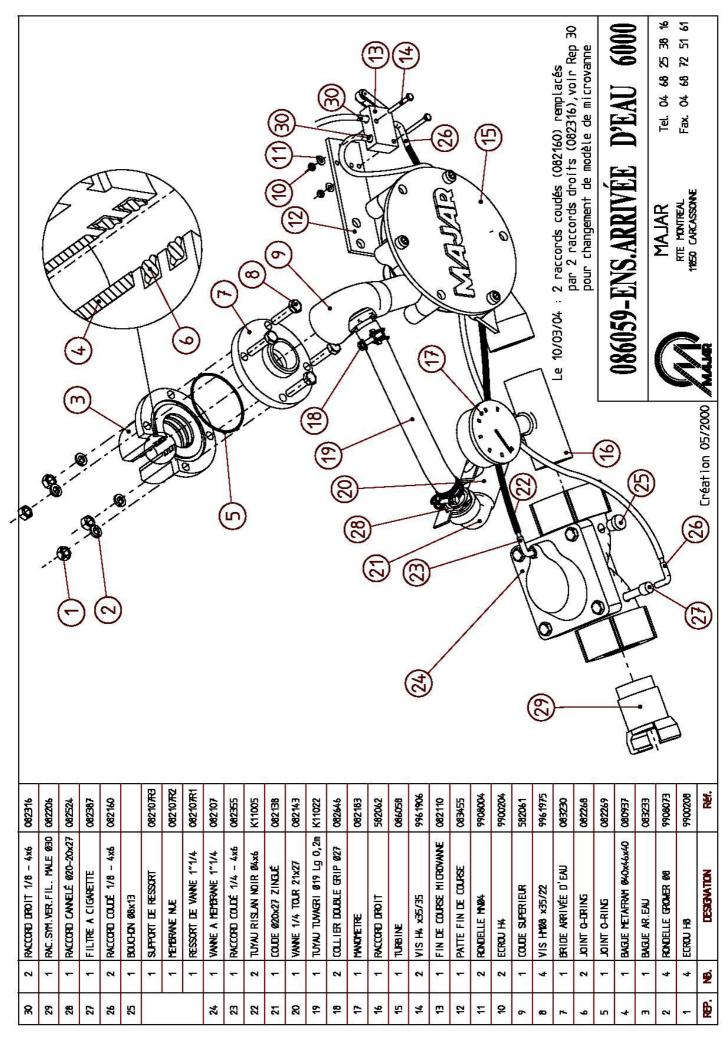
1 Route de Montréal - CS 30074 11890 CARCASSONNE Cedex 9 Telefon: +33 4 68 25 38 16 FRANKREICH

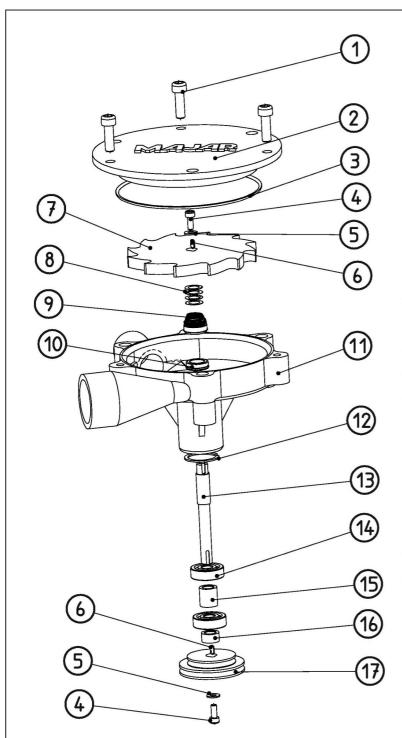
ERSATZTEILLISTE

Nach Artikel L.111-3 des Verbraucherschutzgesetzes, und seiner Ausführungsverordnung n°2014-1482 vom 9. Dezember 2014, beträgt die Laufzeit nach Erwerbsdatum, während der die zur Nutzung des MAJAR Materials erforderlichen Ersatzteile erhältlich sein müssen, **7 Jahre**.



| 26 | 2 | PALIER TOLE | 082528 | 53 | _ | ECROU FREIN Ø6 | 9050066 | 96 | _ | TRAINEAU GAZON | OTRA I G6000K |
|------|-----|--------------------------|---------|-----------------|-----|----------------------------|---------|------|-----|-----------------------------|---|
| 25 | 8 | VIS H12 x25/25 | 9962098 | 52 | _ | ЕТЛІ | 920012 | 69 | 1 | ENS. ARRIVÉE D'EAU | 650980 |
| 24 | 2 | BEQUILLE | 582056 | 51 | _ | LEVIER REDUCTEUR | 582052 | 89 | 3 | VIS H10 x90/30 | 6961966 |
| 23 | 1 | PALPEUR | 582055 | 50 | 4 | RONDELLE GROWER Ø10 | 9908074 | £9 | m | BAGUE | 083465 |
| 22 | 6 | BOUCHON Ø45 | 082370 | 64 | _ | VIS H12 ×140/36 | 9961914 | 99 | 1 | CARTER GAUCHE | 082537 |
| 21 | 13 | ECROU FREIN Ø12 | 9900542 | 84 | _ | ROUE Ø275 – Larg.100 | 082417 | 59 | 1 | SUP.CARTER GAUCHE | 582066 |
| 20 | 7 | RONDELLE MNØ12 | 9908012 | £4 | _ | TUBE DE ROUE | 083467 | 79 | 1 | VIS CHC M5x12 INOX | 5050966 |
| 19 | 2 | VIS H12 x70/30 | 9961912 | 94 | 2 | ENTRETOISE | 045167 | £9 | 1 | RONDELLE LARGE Ø5 | 9908005 |
| 18 | 2 | VIS H12 x60/30 | 9961977 | 54 | _ | BROCHE | 015029 | 79 | 1 | COURROLE | 082526 |
| 17 | 5 | ECROU FREIN Ø10 | 9900540 | 7 /7 | | GOUPILLE BÉTA Ø3 | 953003 | 19 | 1 | POULIE Ø87/98 | 082520 |
| 16 | æ | RONDELLE MNØ10 | 9908010 | 43 | - | SUP. DE ROUE AVANT | 582057 | 09 | _ | REDUCTEUR | 082507 |
| 15 | 9 | VIS H10 x25/25 | 9962011 | 42 | _ | RONDELLE MNØ16 | 9908016 | 59 | 4 | PIGNON 10 DTS | 083461 |
| 14 | 1 | GOUPILLE RAPIDE Ø6 | 082297 | 41 | - | ECROU FREIN Ø16 | 9900546 | 58 | 2 | BAGUE | 083460 |
| 13 | 1 | PLAQUETTE +2 VIS HM6x10 | 083075 | 07 | 1 | TIMON | 582058 | £5 | 1 | RONDELLE LARGE 06 | 8908003 |
| 12 | 1 | INDEX | 083474 | 36 | 1 | Carter Droit | 082536 | 95 | 1 | RONDELLE GROWER 06 | 9908077 |
| 1 | 1 | VIS NUE 6000 | 082532 | 38 | 2 | RACCORD SYM.CANNELE Ø30 | 082132 | 22 | 1 | VIS H6 x20/20 | 8007966 |
| 10 | _ | QUIDE 6000 | 582065 | 37 | 4 | COLLIER DOUBLE GRIPP 042 | 082162 | 54 | _ | VIS H6 x35/20 | 9961973 |
| 6 | 2 | PALIER PBØ20 | 082098 | 36 | 2 | GOUPILLE V4/45 | 9907005 | REP. | NB. | DESIGNATION | Réf. |
| 8 | 7 | ECROU FREIN Ø8 | 9900508 | 35 | 2 | RONDELLE MNØ24 | 9908025 | | | | |
| 7 | 4 | VIS HM8 x25/25 | 9962002 | 34 | 2 | ROUE 16/650x8 4PR TT | 082529 | | | | |
| 9 | 4 | RONDELLE ØMN8 | 9908008 | 32 | _ | ATTACHE RAPIDE | 082120 | | | | |
| 2 | 2 | CALE PALIER | 083473 | 31 | _ | CHAINE NORMALE P12,7 Lg1,6 | K11006 | | | | |
| 7 | 2 | COLLIER LYRE Ø50 | 082531 | 30 | 2 | VIS POELIER M10 x25/25 | 9962024 | | | | 05/2000 |
| 3 | 1 | CHASSIS 6000 | 582051 | 29 | 1 | PIGNON BAS | 582054 | | | OI VMDFKAAAC | טט |
| 2 | _ | POLYETHYLENE Ø40 Lg 120m | 082124 | 28 | 2 | GOUP.MECANINDUS 06/45 | 9907091 | | 7 | LIMI EOOO | |
| _ | 1 | BOBINE 6000 | 582050 | 27 | - | PIGNON HAUT | 582053 | | | MAJAR Tel. RTE MONTREAL FAX | Tel. 04 68 25 38 16 Fax 04 68 77 51 61 |
| REP. | NB. | DESIGNATION | Réf. | REP. | NB. | DESIGNATION | Réf. | MAM | ≥~ | | ; ! |





| 17 | 1 | Poulie 44/59 | 082519 |
|------|-----|----------------------|---------|
| 16 | 1 | Entretoise 8 | 082517 |
| 15 | 1 | Entretoise 17 | 082516 |
| 14 | 2 | Roulement | 082512 |
| 13 | 1 | Axe | 082514 |
| 12 | 1 | Circlips Ø30i | 082538 |
| 11 | 1 | Corps | 082508 |
| 10 | 1 | Stator de garniture | 082511 |
| 9 | 1 | Rotor de garniture | 082510 |
| 8 | 4 | Cale d'ajustage | 9908001 |
| 7 | 1 | ROUE | 082513 |
| 6 | 2 | Clavette 3x3 L.8 | 082515 |
| 5 | 2 | Rondelle MN 5 | 9908005 |
| 4 | 2 | Vis Chc M5x12 | 9960505 |
| 3 | 1 | JOINT TORIQUE Ø128x3 | 082518 |
| 2 | 1 | COUVERCLE | 082509 |
| 1 | 3 | Vis Chc M8x25 | 9960506 |
| REP. | NB. | DESIGNATION | Réf. |

086058-TURBINE



MAJAR

RTE MONTREAL 11850 CARCASSONNE Tel. 04 68 25 38 16

Fax. 04 68 72 51 61



1 Route de Montréal - CS 30074 11890 CARCASSONNE Cedex 9 Telefon: +33 4 68 25 38 16 FRANKREICH